

Ein farbenprächtiges Panorama , das den Leser gefangen nimmt

Deutschland anno 1156: Die junge Judith ist die Tochter des Grafen von Lare und führt ein angenehmes Leben auf der heimischen Burg. Mit ihren vierzehn Jahren träumt sie von einer Zukunft als Heilerin. Ihr Interesse an der Kruterkunde hat so manchem bereits das Leben gerettet und sie mittlerweile bekannt gemacht. Der Lohn für ihre Mhen ist eine Anstellung bei Kaiser Friedrich I., der sich große Sorgen um die Gesundheit seiner Frau macht. Beatrix von Burgund ist nur wenig älter als Judith und steht vor einer großen Aufgabe: Sie soll Friedrich einen Nachfolger schenken, der nach seinem Tod den Thron besteigt und über das Heilige Römische Reich und dessen Bewohner herrscht. Doch dies erweist sich als ein schwieriges Unterfangen.

Zum Glück muss sich Judith nicht allein um Beatrix Wohl kümmern. Ihr zur Seite steht Silas. Er ist der maurische Leibarzt des Kaisers und ein echter Experte auf seinem Gebiet. In seiner fernen Heimat ist er für seine Heilkunst berühmt. Kein Wunder, dass Judith sich für den Mediziner zu interessieren beginnt - und zwar nicht nur in beruflicher Hinsicht. Sie mag ihn als Menschen und verliebt sich schon bald Hals über Kopf in den Mann, an dessen starker Schulter sie sich immer ausweinen kann. Eine Zukunft zu zweit allerdings scheint unmöglich, denn sie ist eine Adlige und er in den Augen der Welt nur ein Sklave. Doch dann greift Fortuna in die Geschehnisse ein und verändert einfach alles.

Judith gerät plötzlich in Todesgefahr. Konrad von Wittelsbach, Erzbischof von Mainz und Salzburg, möchte die inzwischen 15-jährige am liebsten tot sehen, nachdem sie ein heimliches Stelldichein zwischen ihm und Beatrix beobachtet hat. Judith muss befürchten, das Opfer eines Anschlags zu werden, und findet einzig in Silas einen Vertrauten, der sie beschützt und für sie die größten Hindernisse überwindet. Aber kann er das nahende Unglück wirklich abwenden? Judith hofft darauf und begibt sich ganz in Silas Hände - und begeht damit einen verhängnisvollen Fehler. Der Maure ist längst nicht so stark, wie sie immer geglaubt hat, und scheint machtlos gegen die finsternen Mächschaften von Konrad und seinen Anhängern...

Die Welt des (deutschen) historischen Romans ist mit Johanna Marie Jakob um eine neue wundervolle Autorin reicher. "Das Geheimnis der Äbtissin" entführt den Leser in die Vergangenheit und verführt das Herz mit viel Gefühl und Leidenschaft, sodass die Lektüre zu einem betörenden Erlebnis wird. Man fühlt sich wie in einem Rausch gefangen und kann der Sogwirkung dieser verführerischen Geschichte einfach nicht entkommen. Hier gibt es Emotionen pur und ein Fest für alle Sinne, die zuerst beglückt sind von solch guter Unterhaltung - so wie die Seele, die von dem Roman berührt wird. Dieses Vergnügen lädt zum verzückten Träumen ein und ist ein Genuss sondergleichen. Solch ein (Lese-)Spaß bleibt lange im Gedächtnis.

Susann Fleischer 29.10.2012

Quelle: www.literaturmarkt.info